

## **Protokoll 19. Konferenz des Netzwerks Katechese der deutschsprachigen Schweiz Montag, 21. Oktober 2019, 09.15 Uhr, Centrum 66, Zürich**

**Anwesende und Entschuldigte:** 25 Anwesende, 11 Entschuldigte (Siehe Präsenzliste im Anhang)

### **Traktanden:**

1. Begrüssung, Ablauf Konferenz, Wahl Stimmzähler/in, Informationen zur Auslage
2. Protokoll der 18. Konferenz vom 06.05.2019
3. Austausch zu bisherigen Geschäften (in Gruppen und im Plenum)
  - a. Ergänzung von Fachbeiträgen für reli.ch
  - b. Vorschläge zum Projekt Best Practice
  - c. Ergänzungsbedarf bei der Filmreihe Katholisch für Anfänger
4. Austausch zu neue Projekte (in Gruppen und im Plenum)
  - a. Mögliches Vorprojekt: Berufsbild
  - b. Kooperationsprojekt: „Jesusgeschichten“
5. Netzwerk
  - a. Vernetzung mit der Jugendpastoral auf DCH Ebene
  - b. Informationen der DOK
  - c. Informationen des Bildungsrats
  - d. Informationen des TBI
  - e. Informationen der weiteren Mitglieder
  - f. Informationen des Präsidiums
  - g. Informationen des Fachzentrums
  - h. Ausblick

### **1. Begrüssung, Ablauf Konferenz, Wahl Stimmzähler/in, Informationen zur Auslage**

Daniel Ritter begrüsst alle zur 19. Konferenz, diesmal wieder im CC66 in Zürich. Hanspeter Lichtin durfte einen runden Geburtstag feiern, deshalb singen wir für ihn ein Happy Birthday. Der Missionsmonat Oktober hat sich in eine schöne Richtung entwickelt. Wir schauen das offizielle Video an zur Aktion #meinemission an. Mission soll von innen nach aussen wirken. Getauft sein heisst, eine Mission zu haben. Alle sind aufgefordert, eine persönliche Mission aufzuschalten.

Daniel Ritter und Christian Cebulj haben ein Buch zum Thema „Mit Kindern über Gott und die Welt reden“ herausgegeben. Darin sind 24 Artikel enthalten. Das Buch ist für CHF 10.-- erhältlich. David Wakefield macht auf die CAS Religionsunterricht, Katechese und kirchliche Jugendarbeit aufmerksam. Die CAS kann man in einem, zwei oder drei Jahren machen und es gibt eine Durchführungsgarantie. Zudem gibt es #relichat, ein Twitter-Chat für den Religionsunterricht. Die zweite Durchführung von #relicamp findet vom 22.-24. Mai 2020 in Salzburg statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Im Zeitraum Januar bis Juni 2020 gibt es eine Weiterbildung zu Lehren, Lernen, Digitalität. Wir sind dankbar, wenn ihr für diese Angebote Werbung machen könnt.

Als Stimmzähler stellt sich Benno Büeler zur Verfügung.

## **2. Protokoll der 18. Konferenz vom 06.05.2019**

Zum letzten Protokoll gibt es keine Rückmeldungen. Das Protokoll wird genehmigt und mit Applaus verdankt.

## **3. Austausch zu bisherigen Geschäften (in Gruppen und im Plenum)**

- a. Ergänzung von Fachbeiträgen für reli.ch
- b. Vorschläge zum Projekt Best Practice
- c. Ergänzungsbedarf bei der Filmreihe Katholisch für Anfänger

Rückmeldungen zur Diskussion im Plenum:

### **Gruppe Madeleine Kronig**

#### **a) Fachbeiträge für reli.ch**

- Die religionspädagogischen mit heilpädagogischen Beiträgen ergänzen
- Auch Beiträge über den ökumenischen Religionsunterricht veröffentlichen

#### **b) Best Practice**

- Sichtbar machen, was gut funktioniert
- Lead zum Block machen
- Bibelparcour auflegen

#### **c) Filmreihe Katholisch für Anfänger**

- Interkultureller Blick: Von verschiedenen Ländern Heilige vorstellen
- Kinder und Tod im Film zeigen
- Flüchtlingsproblematik
- Bräuche im Kirchenjahr vorstellen
- Mission von Papst Franziskus: Jeder Getaufte hat eine Mission

## **Gruppe Markus Thürig**

### a) Fachbeiträge für reli.ch

- 1C-1 Wertevermittlung: Jumi oder TUT Redaktoren/Redaktorinnen oder Fastenopfer Andrea Gisler für Zyklus 1 anfragen.
- Zyklus 4 Kooperationen mit Jugendfachstellen (Paolo könnte in GR anfragen). Viktor Diethelm (Deutschschweizer Fachstelle für offene kirchliche Jugendarbeit) einbeziehen.
- Studierende am RPI anfragen; gegenlesen durch Leitungen Fachstelle
- Workshop für jene, die noch einen Beitrag schreiben.

### b) Best Practice

- Gabrijela: Idee wird weiterhin unterstützt. Ressourcen fehlen. Katechese-Leitende Personen treffen sich im Kanton Luzern in zwei Resonanzräumen (Stadt – Land). Hier werden die Beispiele abgeholt. Der LeRUKa wird dadurch belebt.
- Birgitta hat eine Anfrage in ihrem Kreis gemacht. Echo fehlte; erneutes Treffen im Januar 2020 mit Katecheseverantwortlichen.
- Paolo: DKK hat das Thema eingebracht; der Überblick fehlt. Es benötigt mehr Verbindlichkeit. René sollte die Verbindlichkeit in die DKK einbringen.

### c) Filmreihe Katholisch für Anfänger

Die Systematik der bisherigen Themenwahl ist unklar.

- Apostolisches Glaubensbekenntnis
- Modernes Glaubenszeugnis: Madeleine Delbrêl
- Christlicher Lebensstil
- Was heisst «glauben»? (Fundamentaltheologie)
- Heiliger Franziskus und Clara
- Heiliger Nikolaus von Flüe und Dorothee
- Theresa von Kalkutta
- Schöpfung, Laudato si
- Kirchenjahr und die hohen Feste (Ostern, Weihnachten, Pfingsten...)
- Gericht – Gerechtigkeit – katholische Soziallehre
- Typisch christlich
- Gnade
- Erlösung
- Kirchenväter, Kirchenmütter, Kirchenlehrer/-innen

## **Gruppe Hanspeter Lichtin**

### a) Fachbeiträge für reli.ch

- wir haben keine konkreten Vorschläge für Fachbeiträge
- grundsätzlich ist es denkbar, dass diejenigen, die ein Aufgabenset ausarbeiten auch Ideen für Fachbeiträge haben (aufgrund der konsultierten Fachliteratur und der Beschäftigung mit dem Thema)

## b) Best Practice

- Schwierig, in den Pfarreien Leute zu finden, welche bereit sind aus ihrer Praxis zu berichten
- Leitbild ist wenig bekannt an der katechetischen Basis und ist im Moment kein explizites Thema
- Die Leute sind schon stark mit LeRUKa beansprucht; wird unterschiedlich motiviert aufgenommen
- Kompetenzorientierung ist noch nicht angekommen an der Basis

## c) Ergänzungen zur Filmreihe "Katholisch für Anfänger"

- aus zeitlichen Gründen nicht vertieft diskutiert
- Beitrag "Wer ist Niklaus von der Flüe" muss dringend überarbeitet werden, schon der Titel (Name) stimmt nicht.

## **Gruppe René Trottmann**

### a) Fachbeiträge für reli.ch

- Die Referenten von Weiterbildungen können als Nachbereitung einen Fachbeitrag machen.
- Auf der Fachstelle hat man zu wenig Kapazität

### b) Best Practice

- Es ist sinnvoll, wenn man an Praxisarbeit weitermacht
- Bei der Berufseinführung wird über Best Practice diskutiert

### c) Ergänzungen zur Filmreihe "Katholisch für Anfänger"

- Diakonie
- Sakrament Weihe

## **4. Austausch zu neue Projekte (in Gruppen und im Plenum)**

### **a. Mögliches Vorprojekt: Berufsbild**

Das Projekt wurde 2018 von der DOK gestartet. Im Sommer 2019 wurden die Leute aufgefordert am Projekt mitzumachen. Die Resultate sind noch offen.

David erläutert mit einem Modell die Entwicklung von kirchlichen Berufsbildern mit den Bereichen und Funktionen in einer Pfarrei.

### **Diskussionsfragen und Rückmeldungen (Einzelmeinungen / Voten aus der Konferenz):**

Soll die Konferenz sich dieses (Vor)Projekts annehmen?

- *Nein, Ansprechpartner → Fachstelle IKB (Information kirchliche Berufe)*
- *Im Bereich Katechese/RU muss das Netzwerk Katechese mitreden*
- *Nur mit Auftrag der DOK*
- *Auftrag und Zuständigkeit müssen geklärt werden*

- *Konferenz soll Druck machen, z.B. Antrag an DOK*
- *Unter der Voraussetzung, dass die DOK den Auftrag erteilt*
- *Ja, im Netzwerk sind so viele Personen/Kompetenzen, die dazu etwas zu sagen haben*
- *Dringend! Wenn nicht die Konferenz, wer sonst?*

Ist das Denkmodell, wie in der Tischvorlage skizziert, geeignet, um das Berufsbild oder die Berufsbilder daraus zu entwickeln?

- *Ansatz wird unterstützt (vom Auftrag der Pfarrei her denken)*
- *Auftrag erfüllen alle Getauften*
- *Was bedeutet dieser Ansatz für die Ausbildung? Grundausbildungen und Berufsfelderweiterungen (ForModula, CAS)*
- *Ja, wenn es auch für andere Berufsbilder verwendet wird! (obwohl es „selbstverständlich“ aussieht...)*
- *Ich finde das Modell aus Orientierung bestechend!*
- *Nein, Modell zu wenig praxisnah (Bedürfnisse der Praxis in Verbindung mit Reflexion der Praxis)*

Passt ein Berufsbild „Katechet/in“ zu den Realitäten in der Pfarrei?

- *Das ist eigentlich nicht die Frage. Sondern: Weil das jetzige Berufsbild nicht passt, braucht es ein neues.*
- *Berufsbild der IKK veraltet (Vernetzung, pastorale Bereiche kommen hinzu)*
- *Rückbindung Gemeindepastoral, Pastoralraumpastoral*
- *Religionspäd., KatechetIn = / ≠ RPI?*
- *Wie müsste das Berufsbild aussehen, damit es passt? Welches Berufsbild passt zu den Realitäten der Pfarrei?*

Was ist wichtig zu beachten / wo gibt es Stolpersteine?

- *Unterschiedliche Ausbildungen (ForModula, RPI oder andere)*
- *Abgrenzungen: Arbeitsgebiete, Rollen*
- *Heterogene Situationen vor Ort*
- *Durchlässigkeit → dynamisches Berufsfeld, auch ökumenisch anschlussfähig*
- *Es ist nicht damit getan, ein neues Berufsfeld zu entwickeln, sondern von der Praxis ausgehend Bedürfnis und Profil zusammenzubringen → Durchlässigkeit*
- *1. Ergebnis „trockene“ Liste von Tätigkeiten/Kompetenzen*
- *Wieviel Einigkeit ist notwendig?*
- *Wieviel Differenz ist möglich?*

Wer bzw. welche Gruppe müsste in der Projektgruppe berücksichtigt werden?

- *Markus Thürig, damit der Link zur DOK wirklich gut funktioniert*
- *Person, die sich in Personalfragen sehr gut auskennt und kompetent ist*
- *RPV, RPI*
- *KOI → Jugendarbeit (ev. Viktor Diethelm)*
- *Leitungsperson Pastoralraum (Pfarrei) mit grossem Katecheseauftrag*

- *Vertretung der Betroffenen (Familienmutter/vater)*
- *IKB = Kirchliche Berufe*
- *Katechetinnen und Mentorinnen*
- *Fachstellenleitungen*
- *RPF-Vertretung (für ökum. Anschluss)*

## **Konsultativabstimmung**

Die Konferenzmitglieder stimmen darüber ab, ob das Projekt „Berufsbild“ vom Netzwerk Katechese durchgeführt werden soll. Es sind 21 Stimmberechtigte anwesend und gefragt ist eine Mehrheit, also 11/21.

*16 Stimmberechtigte sind dafür*

*2 Gegenstimmen*

*3 Enthaltungen*

An der Präsidiumssitzung wird das weitere Vorgehen besprochen. Wer übernimmt den Lead? Es werden Leute gesucht, die das Projekt ins Rollen bringen. Es folgen Projektskizze und Projektantrag.

## **b. Kooperationsprojekt: „Jesusgeschichten“**

Das Kooperationsprojekt „Jesusgeschichte“ wurde vom Präsidium kontrovers diskutiert. Es ist zweifellos ein gutes Projekt und macht inhaltlich Sinn. Die Frage ist aber, ob es ein Netzwerkprojekt ist oder nicht. Entspricht es dem Zielpublikum für katechetisch Tätige. Es ist ein Buch der Vorschul- und Elternkatechese. Finanziell ist es okay, aber wir müssen uns Gedanken darüber machen welche Strategie wir hinsichtlich der Bücher verfolgen möchten. Wollen wir nur Bücher über die Katechese herausgeben oder alles was dazu gehört? Im Präsidium hat man diese Frage stehen gelassen.

Guido Estermann erläutert: Die Adressaten beim Modus Zyklus 0 sind anders als bei den übrigen. Es sind andere Lernarten erforderlich. Es wird auf niederschwelliger Ebene gearbeitet. Die biblischen Geschichten haben eine positive Wirkung und würden die anderen Produkte stärken. Guido Estermann hätte aber Verständnis, wenn man beim bisherigen Modus bleibt.

Wortmeldungen:

Joachim Köhn sagt, dass es von der Fachstelle Aarau erwünscht ist, dass es ein Lehrmittel für den Zyklus 0 gibt. Aus der Sicht der DOK sollte man für den Zyklus 0 die Drittmittel bei den Diözesen holen, denn das Netzwerk brauche das Geld für anderes. Hanspeter Lichtin ist der Meinung, dass dieses Buch eine gute Unterstützung im Rahmen des Netzwerks ist. Auch Benno Büeler unterstützt es, ein Buch für die Kleinkinderfeier zu haben. Wenn man diese ernst nimmt, passt das Projekt.

## **Konsultativabstimmung**

Die Konferenzmitglieder stimmen darüber ab, ob das Buchprojekt „Jesusgeschichten“ zusammen mit dem Netzwerk Katechese als Kooperationsprojekt geführt werden soll.

*12 Stimmberechtigte sind dafür*

*6 Gegenstimmen*

*3 Enthaltungen*

## **5. Netzwerk**

- a) Vernetzung Jugendpastoral auf DCH-Ebene vom 12./13. Dez. 2019 im Antoniushaus Mattli. Wer kann daran teilnehmen? Severin Schnurrenberger (Nachfolger von Benno Büeler) wird sich anmelden.
- b) **DOK**  
Markus Thürig informiert, dass das Hauptthema an der Sitzung vom August die Finanzierung war. Die Leistungsvereinbarungen wurden gemacht.  
Es läuft eine Diskussion über die Kooperation mit der Aus- und Weiterbildung in Seelsorge AWS Bern.
- c) **Bildungsrat**  
Der Bausatz Jugendarbeit befindet sich in einer Phase der grundsätzlichen Revision. Ein neues Wahlpflichtmodul «Interkulturalität in der Kirche» ist in Ausarbeitung.
- d) **TBI**  
Markus Thürig informiert, dass das TBI im Januar 2020 an die Paulusakademie an der Pfingsweidstrasse umziehen wird.
- e) **ArBGB**  
Turnusmässig gibt Fernanda Vitello (BE) ihr Amt als Co-Präsidentin ab und übergibt an Rita Matthys (AG). Zusammen mit Andrea Vonlanthen (BL), die auf Ende nächsten Jahres Ihr Amt abgeben wird, leitet sie nun die nächsten zwei Jahre die ArBGB.
- f) **Präsidium**  
Die Amtsdauer für die Mitglieder im Präsidium läuft im nächsten Jahr ab. An der Präsidiumssitzung wird über die Neubesetzung diskutiert.  
Die Räumlichkeiten des Centrums66 werden zukünftig nur noch intern genutzt. Als mögliche Durchführungsorte für die Konferenz kommen das Pfarreizentrum Liebfrauen, die Pfarrei St. Josef oder die Paulusakademie in Frage.  
Die Arbeiten von reli.ch laufen nach Plan und sollten 2020 abgeschlossen sein. Der Verkauf von Publikationen hat zugenommen dank dem neuen Bestellformular. Sechs reformierte Kantonalkirchen haben reli.ch abonniert.

Benno Büeler, DKK Chur, wird nach neun Jahren mit einem kleinen Geschenk verabschiedet, da er pensioniert wird.

## **Ausblick**

Die nächste Konferenz findet wie folgt statt:

Montag, 27. April 2020, von 09.15 – 12.15 Uhr, Ort noch offen

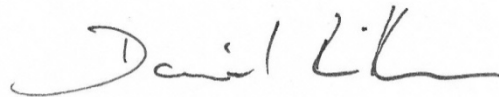
Schluss der Konferenz, 12.00 Uhr

Luzern, 31. Oktober 2019



Die Protokollführerin: Annelies Heller

Weinfelden, 19. November 2019



Der Präsident: Daniel Ritter



Institution	Anrede	Vorname	Name	Strasse	Plz	Ort	E-Mail-Adresse	Konferenz	Mittagessen	entschuldigt	Bemerkungen
DKK Basel	Frau	Birgitta	Aicher	Obere Sternengasse 7	4502	Solothurn	birgitta.aicher@kath.sofareli.ch	1			
DKK Basel	Frau	Andrea	Albiez	Lindenberg 12	4058	Basel	albiez.andrea@rkk-bs.ch				1
DKK Basel	Herr	Patrik	Böhler	Zähringerstrasse 25	3012	Bern	patrik.boehler@kathbern.ch				1
DKK Basel	Herr	Guido	Estermann	Landhausstrasse 15	6340	Baar	guido.estermann@zg.kath.ch	1			
DKK Basel	Frau	Judith	Furrer Villa	Zähringerstrasse 25	3012	Bern	judith.furrer@kathbern.ch				
DKK Basel	Herr	Joachim	Köhn	Hohlgasse 30	5000	Aarau	joachim.koehn@kathaargau.ch	1			
DKK Basel	Herr	Hanspeter	Lichtin	Lindenberg 12	4058	Basel	hp.lichtin@kathbl.ch	1			
DKK Basel	Herr	Eduard	Ludigs	Fäsenstaubstrasse 4	8201	Schaffhausen	buero@katechese.sh	1			
DKK Basel	Frau	Gabrijela	Odermatt	Abendweg 1	6000	Luzern 6	gabrijela.odermatt@lukath.ch	1			
DKK Basel	Herr	Daniel	Ritter	Freiestrasse 4, Postfach 32	8570	Weinfelden	daniel.ritter@kath-tg.ch	1	1		
DKK Chur	Frau	Monika	Baechler	KAS, Lincolnweg 23	8840	Einsiedeln	monika.baechler@sz.kath.ch	1			
DKK Chur	Herr	Benno	Büeler	Bahnhofplatz 4	6371	Stans	benno.bueeler@kath-nw.ch	1	1		
DKK Chur	Herr	Paolo	Capelli	Welschdörfli 2	7000	Chur	paolo.capelli@gr.kath.ch	1			
DKK Chur	Herr	Christoph	Casetti	Hof 19	7000	Chur	casetti@bistum-chur.ch	1	1		
DKK Chur	Frau	Romy	Isler	Dorfplatz 7	6060	Sarnen	isler.romy@kam.ch	1			
DKK Chur	Frau	Uta-Maria	Köninger	Hirschengraben 66	8801	Zürich	uta-maria.koeninger@zhkath.ch	1			
DKK Chur	Herr	René	Trottmann	Schulhaus Florentini	6460	Altdorf	katechese@kath-uri.ch	1	1		
DKK St. Gallen	Frau	Maria	Blittersdorf	Klosterhof 6a	9000	St. Gallen	Maria.Blittersdorf@bistum-stgallen.ch	1	1		
DKK St. Gallen	Herr	Filippo	Niederer	Klosterhof 6a	9000	St. Gallen	niederer@bistum-stgallen.ch				1
DKK St. Gallen	Herr	Othmar	Wyss-Fent	Klosterhof 6a	9000	St. Gallen	wyss@bistum-stgallen.ch	1			
Bistum Sitten	Frau	Madeleine	Kronig	Kapuzinerstrasse 34	3902	Brig-Glis	madeleine.kronig@gmail.com	1	1		
KKO Oberwallis	Herr	Peter	Heckel	Z'undruscht Dorf 40 (Chalet Cé	3953	Inden	peter.heckel@bluewin.ch				1
Fachstelle Katechese Deutschfreiburg	Herr	Matthias	Willauer	Boulevard de Pérolles 38	1700	Fribourg	matthias.willauer@kath-fr.ch				1
DOK	Herr	Markus	Thürig	Baselstrasse 58	4501	Solothurn	markus.thuerig@bistum-basel.ch	1	1		
Fachzentrum Katechese RPI	Herr	David	Wakefield	Frohburgstrasse 3	6002	Luzern	david.wakefield@unilu.ch	1	1		
Geschäftsführer Bildungsrat/ForModula	Herr	Jörg	Schwaratzki	ForModula	9001	St. Gallen	joerg.schwaratzki@spi-sg.ch	1	1		
RPI Luzern	Frau	Monika	Jakobs	Frohburgstrasse 3	6002	Luzern	monika.jakobs@unilu.ch				1
RPV Religionspädagogischer Verband	Herr	Stefan	von Deschwanden	Nideichstrasse 3	6064	Kerns	stefan.vondeschwanden@rp-verband.ch	1			
TBI Zürich	Frau	Dorothee	Foitzik	Bederstrasse 76	8002	Zürich	Dorothee.Foitzik@tbi-zh.ch				1
Theologische Hochschule Chur	Herr	Christian	Cebulj	Alte Schanfiggerstr. 7	7000	Chur	christian.cebuj@thchur.ch				1
Universität Fribourg	Frau	Manuela	Fux	Av. Europe 20	1700	Fribourg	manuela.fux2@unifr.ch	1			
Universität Fribourg	Herr	Salvatore	Loiero	Av. Europe 20	1700	Fribourg	salvatore.loiero@unifr.ch				1
Universität Fribourg	Frau	Alessandra	Maigre	Av. Europe 20	1700	Fribourg	alessandra.maigre@unifr.ch				1
Vertreterin ArBGB	Frau	Andrea	Vonlanthen	Lindenberg 12	4058	Basel	andrea.vonlanthen@kathbl.ch	1			
Gast RPF-EKS	Frau	Maja	Bobst-Rohrer				maja.bobst-rohrer@ref.sofareli.ch	1	1		
Gast RPF-EKS	Herr	Patrick	von Siebenthal				patrick.vonsiebenthal@refbejus.ch				1
Gast (Nachfolger Benno Büeler)	Herr	Severin	Schnurrenberger	Bahnhofplatz 4	6371	Stans	severin.schnurrenberger@kath-nw.ch	1			
								Total	25	10	11